

BRETTACHER

Als Zufallssämling in Brettach bei Heilbronn gefunden und vorwiegend im süddeutschen Raum verbreitet.

Baum:

Starkwüchsig, Krone breit, flach; lockere, im Aufbau mit kurzen Fruchtholztrieben. Im Holz frosthart.

Boden- und Klimaansprüche:

Warme, nährstoffreiche, luftige Böden. Schwere, nasse Böden vermeiden! Liebt das Weinbauklima, also sonnige und warme Lagen, nicht über 500 m.

Blüte:

Frosthart im 1-2 jährigem Holz. Schlechter Pollenspender.

Frucht:

Ein sehr großfruchtiger, plattrunder, schwachgerippter Winterapfel. Fruchtschale gelblich- bis weißlichgrün. Deckfarbe hellrot bis braunrot. Glatt, fettig. Fruchtfleisch weiß, saftig, herb gewürzt mit erfrischender Säure. Sehr guter Tafel- und Wirtschaftsapfel. Baumreife Mitte bis Ende Oktober. Genussreife ab Februar. Haltbarkeit bis Mai. Ertrag mittelfrüh einsetzend, reich, ziemlich regelmäßig.